

ENDINGEN

4. Klässler aus Endingen erforschen Wildbienen

28.6.2016 um 16:05 Uhr

Leserbeitrag von [Schulsekretariat Marianne Graf](#) aus [Endingen](#) 

1/1

Artikel zum Thema



In der 4. Primarklasse in Endingen fand am Freitag, 24. Juni 2016 der Wildbienen Forschertag statt. Bei wunderbarem Wetter konnten die Schülerinnen und Schüler viele verschiedene Wildbienenarten rund um das Schulhaus beobachten und entdecken. Die Klasse wurde von dem Projekt „Erlebniswerkstatt Wildbienen“ unter der Führung von Deborah Millett durch den Tag geführt.

Wildbienen auf dem Schulgelände finden und beobachten

Alle Kinder waren sehr gespannt auf den Tag und das Vorwissen zum Thema Wildbienen war schon gross. Die Klasse wurde im Klassenzimmer in sechs Schützlingsgruppen eingeteilt. Die mehr als 600 Wildbienenarten der Schweiz wurden in 6 Untergruppen eingeteilt, zum Beispiel in die Erdnister oder die Totholzbewohner. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie ihre Schützlingsgruppe aussah, wie sie lebte und nistete und wie wir Menschen den Insekten helfen können. In Schaukästen konnten die Kinder einzelne Objekte genauer beobachten und analysieren. Ein kurzer Film rundete den ersten Teil im Schulzimmer ab.

Angebote aus ihrer Region



Danach ging es raus in die Natur. Die Kinder wussten nun, wo ihre Wildbienenart am liebsten nistet. Die Klasse suchte in ihren Gruppen Niststellen und stellte diese den anderen Kindern vor. Die Schülerinnen und Schüler wurden zu richtigen Experten und entdeckten den Schulraum auf neue Art und Weise. Vor allem die Erdnister hatten Glück, denn auf dem ganzen Schulgelände nisten tausende Wildbienen im Boden. Man konnte sogar beobachten, wie die Bienen aus ihren Löchern im Boden herausflogen und mit dem pollenbestäubten Körper zurückkamen.

Nun wollten alle herausfinden, wie wir den Wildbienen noch weitere Nisthilfen anbieten können. Am Montag wurde für die Klasse das Gestell für ein Wildbienenhotel durch den Zivildienst aufgestellt. Dies sollte so gefüllt werden, dass alle Schützlingsgruppen eine Nistmöglichkeit darin finden würden.

Nisthilfen bauen

Alle Gruppen bekamen eine Anleitung für eine Nisthilfe. Die „Hummelgruppe“ konnte ein kleines Hummelhotel bauen, die Hohlrumbewohner konnten Bambusstäbe aushöhlen und abschleifen und die Steilwandbewohner durften eine Sandsteinwand bauen. Alle Kinder hatten eine Aufgabe und waren mit viel Engagement dabei, für ihre Wildbienenart eine geeignete Nisthilfe zu bauen.

Am Schluss wurden alle Teile zusammengefügt und es entstand ein wunderschönes Wildbienenhotel direkt beim Eingang des Schulhauses. Nach einem erfolgreichen Tag kann nun beobachtet werden, wie viele Wildbienen eine neue Nistmöglichkeit im Wildbienenhotel der 4. Klasse gefunden haben. (Rahel Schilling)